

Liebe Gemeinde,

die Tage werden dunkler, das Wetter trüber, der Blick auf den Herbst und den Winter angesichts unserer Zeit vorsichtiger und besorgter. Da braucht es Licht und Hoffnung. Ein Glück, dass wir Christinnen und Christen gerade durch die Adventszeit wissen, wie Licht ins Leben gebracht werden kann. Mit Kerzen, Adventskranz, Lichterketten und, was ich besonders liebe, mit den erzgebirgischen Schwibbögen und Lichterketten.

Das Licht in unsere Zeit holen, weil wir eine frohe Botschaft haben: Gott kommt in unsere Welt und will sie erhellen, wie der Stern von Bethlehem. Darauf hoffen wir im Advent, auf ihn – auf Jesus Christus – warten wir im Advent. Die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu.

Während wir uns vorbereiten und die Wohnung schmücken, feiern wir in der Kirche gerade in der Adventszeit besondere Gottesdienste. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen und können so die frohe Botschaft von Weihnachten hören und erleben. Alle Gottesdienstbesucher am Gottesdienst zum 1. Advent erhalten einen besonderen Begleiter für diese – sicherlich andere – Adventszeit.

Ich wünsche Ihnen trotz allem besinnliche Tage, Gesundheit, ein gutes Kommen ins Neue Jahr und für alles Gottes erdenklich reichen Segen.

Ihre Pastorin Friederike Giesecke von Bergh

Im Dezember

Alles so anders
in diesem Corona-Jahr.
Abstand halten,
Maske tragen,
und Analysen am Abend.

Und nun der Advent
wie in jedem Jahr.
Mit Lichtern
und Liedern
und Sternen
in Straßen und Fenstern.

Ich wünsche dir,
dass ein Lichtschein
vom Damals ins Heute fällt
und das Wort eines Engels
die Zeiten überbrückt:
Fürchte dich nicht!

TINA WILLMS



Infos aus dem Kirchenvorstand

- Alle Arbeiten in und am Pfarrhaus sind planmäßig und zeitlich im Rahmen durchgeführt worden. Die gärtnerischen Arbeiten ebenso. Das Pfarrhaus kann also Anfang November bezogen werden.
- In einem weiteren Bauabschnitt planen wir die Garagen abzureißen und dort einen Gebäudekomplex zu errichten, in den das Pfarrbüro einzieht.
- Eine Kamera und Mikrophone sollen angeschafft werden, z.B. für das Krippenspiel und Vorstellungsgottesdienste.
- Es wird auf Grund von Corona keine Winterkirche im Bonhoefferhaus geben.
- Der neue Superintendent unseres Kirchenkreises, der seit dem 01.09. im Dienst ist, ist am 11.10. in der St. Martinskirche in Bramsche eingeführt worden. Sein Name ist Joachim Cierpka. Er war im Juni mit großer Mehrheit als geistliches Oberhaupt des Kirchenkreises gewählt worden. Nach Stationen in Berlin, Brandenburg, Brüssel und Bad Berleburg, wird er also nun in Bramsche leben und wirken. Er ist 59 Jahre alt, in zweiter Ehe verheiratet und hat 7 erwachsene Töchter.
- Um wieder Abendmahl feiern zu können, möchten wir Einzelkelche anschaffen. Wegen der Corona Situation gibt es keine alternative Möglichkeit.
- Um die Anzahl der Gottesdienstbesucher an Heiligabend besser zu verteilen, bieten wir in diesem Jahr 4 Gottesdienste an. Näheres Im Heft.

Rückblick auf die Konfirmation

Wie fast alles in diesem Corona-Jahr war auch bei der Konfirmation einiges anders. Wie in anderen Gemeinden auch, mussten die Gruppen zahlenmäßig aufgeteilt werden. Da unsere Gruppen in diesem Jahr nicht allzu groß waren, konnte aber der Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Vortag doch gemeinsam gefeiert werden. Pastorin Giesecke von Bergh, Diakonin Albersmann und Prädikantin Stratmann-Grandke war es wichtig, dass Abendmahl für die Konfirmanden anzubieten, da es für sie das erste Mal war, dass sie es feiern. Allerdings – aus Gründen des Infektionsschutzes – nicht mit dem Gemeinschaftskelch, sondern mit Einzelkelchen. Ein besonderer Glücksfall war das Angebot einer Töpferin, mit den Konfirmanden eigene Abendmahlsbecher zu töpfeln. Diese durften mit nach Hause genommen werden. Die Konfirmation selbst musste dann in 2 Gruppen gefeiert werden, so dass pro Familie 2 Bankreihen zur Verfügung standen. Trotz der kleinen Gruppen gab es einen feierlichen Einzug. Danach ging es so weiter, wie man sich einen Konfirmationsgottesdienst nun mal so vorstellt, nur unter Einhaltung der Corona-Regeln. Das Symbol von Lesung und Predigt war der Fisch. Die Sängerin Wiebke Dobbhaus trug zusammen mit Miriam Faust mit ihren Liedbeiträgen zum besonderen Charakter des Gottesdienstes bei. So manche Angehörige schienen bewegt und berührt, als sie die Konfirmationssprüche ihrer Kinder hörten und die Einzelsegnung miterlebten. Auch einige Mitglieder des Jugendmitarbeiterkreises wirkten im Gottesdienst mit und fungierten als Beispiele dafür, dass die Konfirmation nicht nur ein Abschluss ist, sondern ein neuer Anfang sein kann. Sie sprachen die Einladung aus, weiter dabei zu bleiben und

überreichten ein Geschenk: ein Fisch, individuell gestaltet aus Metall. Im Fürbittengebet drückten viele Beteiligte ihre Bitten für die nun Konfirmierten aus. Jeweils einer der Eltern, ein Pate/in, Jugendmitarbeiter, Kirchenvorstand und ein Konfirmand/in sprachen ihre guten Wünsche für den weiteren Lebensweg aus. Dabei wurde deutlich: niemand hat es selbst in der Hand. Man bekommt es geschenkt. Mit dem Segen Gottes ging der Gottesdienst zu Ende – und dem Gefühl: es war, trotz allem, eine festliche, berührende Konfirmation.

Friedensgottesdienst am Volkstrauertag

Die Evangelische Jugend lädt ein zu einem Friedensgottesdienst am **Volkstrauertag, 15. November um 10 Uhr** in der Kirche St. Georg. Über 75 Jahre ist das Ende des 2. Weltkrieges her. Seitdem haben wir in Deutschland Frieden. Das ist nicht selbstverständlich. Es gibt immer noch so viele Kriege. In zahlreichen Gegenden der Welt stehen sich Menschen in unversöhnlichem Hass gegenüber. Wie ist Frieden möglich? Im Gottesdienst regen die Jugendlichen unserer Gemeinde zum Nachdenken über den Frieden an.

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

» **Gott spricht:**
Sie werden weinend kommen, aber ich
will sie **trösten** und **leiten**.

JEREMIA 31,9

Trost in schweren Zeiten – Ewigkeitssonntag 2020

Tröstend, Mut zusprechend und einfach ein Mensch unter den anderen Menschen. So wird der Prophet Jeremia im Alten Testament gezeichnet. Er kennt selbst Trauer und Leid und wirkt in einer absoluten Krisenzeit. Als eine der größten Herausforderungen für das Volk Israel ist sie in die Geschichte eingegangen: die Geschehnisse vor und während des Babylonischen Exils und der Gefangenschaft. Trostworte werden ihm in den Mund gelegt. Trost, Hoffnung und das Versprechen, dass Gott auf der Seite der Menschen bleiben wird. „*Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.*“ – Jeremia 31,9, der Monatsspruch für November.

Auch wir sind mitten in einer Krisenzeit. Wir bleiben in der Verantwortung, die Gesundheit aller im Blick zu haben. Dennoch wird gerade jetzt Trost gesucht und



gebraucht, vor allem, wenn es um Trauer um Angehörige und Freunde geht: Das Kirchenjahr endet dieses Jahr am **22. November mit dem Ewigkeitssonntag**. Herzlich möchten wir alle Angehörigen, die in diesem Jahr jemanden betrauern müssen, einladen zum Gottesdienst **am Ewigkeitssonntag um 10.00 Uhr** (bitte nur zu zweit!). Zusätzlich dazu laden wir um **14.00 Uhr** zu einer **Gedenkandacht** für alle Trauernden ein.

Gott schenkt Trost allen Weinenden und die Gewissheit seiner Ewigkeit.

Kreuz auf der Weltkugel

Es ist wieder soweit! Am **2. Advent** werden wir im Gottesdienst um **10.00 Uhr** einigen Jugendlichen unserer Gemeinde das Kreuz auf der Weltkugel verleihen. Dieses Kreuz ist das Zeichen der Evangelischen Jugend. Als kleine silberne Pin-Nadel wird es an Jugendliche verliehen, die sich seit zwei Jahren oder länger in der Kinder- und Jugendarbeit einsetzen. Es ist ein kleines Dankeschön für ehrenamtliches Engagement, für Einsatzbereitschaft, Tatkraft und Mühe.

Krippenspiel mal anders

In Corona-Zeiten ist alles anders... So auch das Krippenspiel der Konfirmand/innen in diesem Jahr. Die übliche Form als Spiel in der großen Gruppe ist in diesem Jahr nicht möglich. Und so ist die Idee entstanden, aus dem Krippenspiel einen Film zu drehen. Die Proben finden immer nur in kleinen Gruppen statt und eine fertige Szene wird dann aufgezeichnet. Am **4. Advent um 18. 30 Uhr** werden wir dann das „Endprodukt“ in der Kirche St. Georg sehen können. Unterbrochen von den „Live“ gesprochenen Texten des Sprechers und des Evangelisten und von einigen Liedern, werden wir die Filmpremiere vielleicht ja gemeinsam erleben.

Ein Gottesdienst mit vorheriger Anmeldung und Tickets (wie die Gottesdienste zu Heiligabend, siehe nächste Seite)



Weihnachten 2020

Wundersam anders – so heißt es über das Weihnachtsfest. Anders wird das Weihnachtsfest dieses Jahr. Doch gleichzeitig bleibt es wunderbar: *Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute, Gottes Kind, das verbind't sich mit unserm Blute* – so heißt es im alten Weihnachtslied „Fröhlich soll mein Herze springen“. Gott

kommt in unsere Welt. Diese gute Botschaft können und wollen wir auch in diesem Jahr verkünden. Dazu lädt St. Georg an Heiligabend zu folgenden Gottesdiensten ein:

Heiligabend: 15.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst; **16.00 Uhr** Christvesper I; **17.30 Uhr** Christvesper II; **23.00 Uhr** Christnacht

Für die Gottesdienste um 15.00, 16.00 und 17.30 Uhr sind **Anmeldungen per Tickets** erforderlich. Ohne Ticket kann man an diesen Gottesdiensten nicht teilnehmen. Wir feiern die Gottesdienste unter **Hygieneauflagen**: Singen nur unter der Maske, Maskenpflicht, Hände desinfizieren, Abstand halten.

Am **10. Dezember von 15.00 – 18.00 Uhr** und am **15. Dezember von 09.00 – 12.00 Uhr** können die Tickets für die Gottesdienste zu Weihnachten im Pfarrbüro persönlich abgeholt oder telefonisch reserviert werden. **Diese reservierten Tickets müssen während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros oder spätestens am 20. Dezember 2020 nach dem Gottesdienst im Pfarrbüro abgeholt werden!**



Evangelische Öffentliche Bonhoeffer-Bücherei

Das Büchereiteam der Bonhoeffer-Bücherei hat in der letzten Zeit viele **neue Bücher** (Romane, Sachbücher, Kinderbücher etc.) angeschafft. Die Grundlage dafür waren Anschaffungswünsche der Leser und Bestseller-Listen. Das Büchereiteam würde sie gerne auf einem Bücherabend vorstellen, doch geht dies zurzeit wegen der Corona-Krise leider nicht. Zum Ende des Jahres werden weitere neue Medien angeschafft. Natürlich können die Leser hierzu gerne Anschaffungswünsche äußern.

Es werden zudem viele **neue Hörbücher** für Erwachsene, Jugendliche und Kinder angeboten, die leihweise vom „Haus kirchlicher Dienste“ in Hannover zur Verfügung gestellt wurden. Darüber hinaus können natürlich auch die bestehenden Hörbuch-CDs, DVDs und Tonies für Kinder ausgeliehen werden.

In der Bücherei gibt es seit einiger Zeit auch einen kleinen **Flohmarkt**. Hier können Romane, Kinderbücher, Sachbücher, CDs und DVDs gegen eine Geldspende erworben werden.

Das Büchereiteam könnte noch **Verstärkung** gebrauchen. Wer Lust und Zeit hat, in der Bonhoeffer-Bücherei ehrenamtlich mitzuhelfen, kann sich gerne melden bei Hans-Ulrich Schmitz Telefon 05433/6272.



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh**
dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

JESAJA 58,7

Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros werden aufgrund von Krankheit und Vertretung reduziert. Nach den Herbstferien ist das Pfarrbüro dann wieder verlässlich geöffnet zu folgenden Zeiten: mittwochs 10.00-12.00 Uhr und donnerstags 15.00-17.00 Uhr. Pastorin Friederike Giesecke von Bergh erreichen Sie wie gewohnt unter den bekannten Telefonnummern.



Viele sagen: „Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass **leuchten**
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

Monatspruch
JANUAR
2021

PSALM 4,7

Diakonie in der Corona-Zeit



Die Mitarbeitenden unseres Diakonischen Werkes mussten ihre Arbeit in der Corona-Zeit (die noch immer nicht beendet ist) erheblich umstellen. Vor allem das Beratungskonzept mit der besonderen Wertung von persönlichen Gesprächen mit den ratsuchenden Menschen "von Angesicht zu Angesicht".

Ebenso konnten viele Hausbesuche, Begleitung zu den Ämtern oder auch die Einsätze von Sozialen Lotsen nicht stattfinden. Trotzdem haben die Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes den Menschen in Not im Rahmen der Allgemeinen Sozialberatung weitergeholfen. Sie haben versucht, alles was nur möglich war, telefonisch, per E-Mail oder postalisch zu regeln: Anträge ausfüllen, Einkommens- und Ausgabensnachweise kopieren und zu den Ämtern zu schicken, am Telefon eine Problemlösung zu erarbeiten oder auch einen Lebensmittelgutschein nach Hause zu schicken. Besonders finanzielle Schwierigkeiten hatten Familien mit schulpflichtigen Kindern, die keine ausreichende Ausstattung für Homeschooling hatten. Die Mitarbeitenden unserer Diakonie haben in solchen Fällen die Kollektivismittel der Kirchengemeinden bzw. Spenden eingesetzt um Drucker, Laptop, Zubehör oder Lernmaterial für Familien in Not zu kaufen.

Im Bereich der sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung waren für die betroffenen Menschen in der Lockdownzeit die Pfändungs- und Vollstreckungsmaßnahmen besonders heftig, weil sie bei Banken oder Gerichten kaum eine zuständige Person erreichen konnten um die o. g. Probleme zu beheben.

Für diese Menschen war es ein Segen, wenn die Mitarbeitenden der Diakonie sich Zeit genommen haben und für die Überschuldeten telefoniert, geschrieben und nach Lösungen gesucht haben.

Derzeit hat das Diakonische Werk unseres Kirchenkreises in allen Dienststellen ein Infektionsschutzkonzept unter Berücksichtigung der kirchlich-politischen Vorgaben entwickelt und umgesetzt. Die rat- und hilfesusuchenden Menschen fühlen sich bei unserer Diakonie sicher.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden vor Ort zur Verfügung.

**Allgemeine Sozialberatung
/ soziale Schuldner- und
Insolvenzberatung**
Dienststelle Quakenbrück
Lötzener Str. 5a,
T 05431-906183
quakenbrueck@diakonisches-werk-bramsche.de

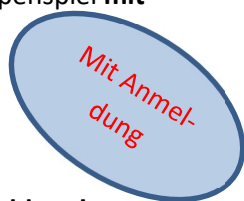


Sprechstunden:

Dienstag 10.00-12.00 Uhr
Donnerstag 15.00-17.00 Uhr


Gottesdienste im November, Dezember, Januar

- Sonntag, 01.11.** 10.00 Gottesdienst
- Sonntag, 08.11.** 10.00 Gottesdienst
10.00–12.00 Kinderkirche 
- Sonntag, 15.11.** 10.00 Friedensliedergottesdienst zum Volkstrauertag mit der evangelischen Jugend
- Mittwoch, 18.11.** 18.30 Gottesdienst zum Buß- und Betttag
- Sonntag, 22.11.** 10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
14.00 **Andacht für alle Trauernden**
- Sonntag, 29.11.** 10.00 Gottesdienst zum 1. Advent
- Sonntag, 06.12.** 10.00 Gottesdienst zum 2. Advent mit der Verleihung des Kreuzes auf der Weltkugel
10.00–12.00 Kinderkirche 
- Sonntag, 13.12.** 10.00 Gottesdienst zum 3. Advent 
- Sonntag, 20.12.** 10.00 Gottesdienst zum 4. Advent
18.30 Filmgottesdienst zum Krippenspiel **mit Anmeldung!**
- Donnerstag, 24.12.** 15.00 Familiengottesdienst
16.00 Christvesper I
17.30 Christvesper II
- Gottesdienste am Nachmittag mit Anmeldung!**
23.00 Gottesdienst zur Christnacht
- Freitag, 25.12.** 10.00 Gottesdienst
- Samstag, 26.12.** 10.00 Gottesdienst
- Sonntag, 27.12.** 10.00 Gottesdienst



Gottesdienste im November, Dezember, Januar

- Freitag, 01.01.2021 18.30 Neujahr
- Sonntag, 03.01 10.00 Gottesdienst
- Sonntag, 10.01. 10.00 Gottesdienst
- Sonntag, 17.01. 10.00 Gottesdienst
10.00–12.00 Kinderkirche
- Sonntag, 24.01. 10.00 Gottesdienst ☞
- Sonntag, 31.01. 10.00 Gottesdienst

☞ = Taufe im Anschluss möglich  = Abendmahl

.....

Gruppen und Kreise

Alle Gruppen finden zurzeit als geschlossene Gruppen statt oder pausieren bis auf weiteres.

Frauenhilfe	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Altenstube	Mittwoch um 15.00 Uhr (außer 1. Mittwoch im Monat) <i>Nach Corona erinnert ein Zeitungsartikel an den Wiederbeginn</i>
Jungschar	jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr
Männerforum	jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
Handarbeitskreis	14tägig am Dienstag um 15.00 Uhr
SK Mirliton	jeden Donnerstag in zwei Gruppen
Eltern-und Kind-Gruppe	Jeden Montag um 15.00 Uhr
Instrumentalkreis	Übungstermine nach Absprache

Redaktionsschluss für den nächsten Ruf: Der nächste RUF erscheint für die Monate Februar, März und April 2021. Bitte die Artikel rechtzeitig bis zum **07.01.2021** im Pfarrbüro einreichen oder per Mail schicken. Danke.

Augenblicke aufgeschnappt ...



Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020



Pfarrhaus am 24.09.2020



Abendgottesdienst auf Hof Sickmann im August

Bildrechte: Fotos Pfarrhaus: Pastorin Friederike Giesecke von Bergh; Konfirmation: Michael Feuerstein; Abendgottesdienst: Brigitte Schwietert

Wir sind für Sie da....

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.stgeorgbadbergen.de

Pfarramt

Pastorin Friederike
Giesecke von Bergh
An der Möhringsburg 2
Tel. 05433/7829926

@: Friederike.GieseckevonBergh@evlka.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Ilse Burlage
Auf dem Hagen 38
Tel. 05433/6347
0152/37788371

Pfarrbüro Badbergen

Barbara Sieg / Kerstin Möllmann
An der Möhringsburg 1
Tel. 05433/595
Mi. 10.00- 12.00 Uhr
Do. von 15.00 – 17.00 Uhr

Küsterbüro Badbergen

Brigitte Schwietert
Tel. 0151/28703805

Friedhofsverwaltung

Heike Heidemann
Tel. 0162/3859902
Mo.-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Diakonin

Petra Albersmann
Tel. 05431/9262509
@: Petra.schimnick@evlka.de

Bücherei

So. 10.45 – 11.45 Uhr
Di. 15.30 – 17.00 Uhr
Do. 18.00 – 19.00 Uhr
Hans-Ulrich Schmitz Tel. 05433/6272

KITA Badbergen

Marina Ebeling
Hauptstraße 56
Tel. 05433/8800

Gemeindebeirat

Sybille Müller
Tel. 05433/1527

Kontakte von Gruppen und Kreisen

Frauenhilfe

Jeden 1. Mittwoch 15.00 Uhr
im Bonhoefferhaus

Altenstube

Mittwoch ab 15.00 Uhr
Anita Gehrke Tel. 05431/3648
Loni Gehrke Tel. 05431/851941
Inge Drößler Tel. 05433/455

Jungchar

Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr
im Bonhoefferhaus
Heidrun Lippold, Tel. 0152/25609242

Männerforum

Jeden 3. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr Bonhoefferhaus
Gerd Hölischer Tel. 05431/6925

Jugendmitarbeiterkreis

14tägig Mittwoch 19.00 Uhr
im Bonhoefferhaus
Diakonin Albersmann Tel. 05431/9262509

Handarbeitskreis

14tägig Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
in der Altenstube
Sigrid Nörenberg Tel. 05433/6575

SK Mirliton

Do. 20.00- 21.30 Uhr im Bonhoefferhaus
Jürgen Zimmermann Tel. 05431/93959

Instrumentalkreis

Übungstermine nach Absprache
Pastor i.R. Bauch Tel. 05433/331083

Eltern-Kind-Gruppe

Maike Hiltermann Tel. 0162 130 10 67
Montags 15.00 – 17.00 Uhr
im Bonhoefferhaus

Sie suchen Hilfe?

Dorfhelferinnenstation

Gertrud Taphorn Tel. 05433/1384

Diakonisches Werk,

Lötzener Str. 5a, Quakenbrück
Tel. 05431/906183

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg Badbergen; Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss, Pn. Friederike Giesecke von Bergh und andere (VISdP); Druck: Oelkers, Druckhaus im Artland